# Sprache



# Sprache

Das sollte Ihr Kind können:

- Sprache verstehen und anwenden
- einen altersgemäßen Wortschatz besitzen und deutlich sprechen
- ganze Sätzen bilden und von Erlebnissen zusammenhängend erzählen
- Gesprächsregeln beachten
- in der Gruppe frei sprechen

.

# Sprache

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Seien Sie zu Hause Sprachvorbild, indem Sie:
  - Ihr Kind anschauen, wenn Sie mit ihm sprechen, ihm zuhören und es aussprechen lassen.
- Verbessern Sie Ihr Kind nicht, sondern wiederholen Sie, was Ihr Kind gesagt hat in korrekten Sätzen.
- Lesen Sie Ihrem Kind Geschichten vor.
- Lassen Sie Ihr Kind von Erlebnissen erzählen.
- Benutzen Sie die Sprache, in der Sie sich sicherer fühlen.
- Gemeinsames Hören von Hörbüchern oder Hör-CDs.

.

# Grobmotorik



# Grobmotorik

Das sollte Ihr Kind können/sein:

- selbstständig in Alltagssituationen:
  - alleine auf Toilette gehen, Hände waschen, Schuhe binden, sich an- und ausziehen…
- Treppen laufen (ohne festhalten)
- vorwärts/rückwärts gehen
- laufen, springen, balancieren (Gleichgewicht halten)
- Körper beherrschen
  - Gefühl für Rhythmus und den eigenen Körper
- eine Weile still sitzen (10 Minuten)
-

# Grobmotorik

Lassen Sie Ihr Kind:

- turnen, schwimmen, Roller- und Fahrradfahren, Fangen- und Versteckspielen
- bewegen und klatschen zu Musik
- Spielen mit unterschiedlichen Gegenständen:
  - Ball, Seile, Gummi-Twist
- zu Fuß zum Kindergarten oder zur Schule gehen
- kleine Aufgaben im Haushalt übernehmen (wie z.B. Tisch decken, Spülmaschine einräumen…)
- gemeinsam mit Ihnen die Schultasche packen

.

# Fein- und Schreibmotorik



# Fein- und Schreibmotorik

Das sollte Ihr Kind können/haben:

- eine sichere Handmotorik (Bewegungsabläufe der Hand ohne hinzusehen oder nachzudenken)
- mit dem 3-Punkt-Griff sind die Finger und der Stift bei aufliegendem Handgelenk am beweglichsten (hilfreich sind dicke Stifte mit dreieckigem Querschnitt)
- Umgang mit Schere, Stift, Kleber und Wasserfarbe (auf der Linie ausschneiden, sorgfältig malen/ ausmalen…)

.

# Fein- und Schreibmotorik

Lassen Sie Ihr Kind:

- kneten, werken, ausschneiden, kleben, falten
- Perlen auffädeln, Perlenbilder, Murmelspiele, Steckspiele
- knüpfen, weben, Faltspiele mit Papier
- Fingerspiele, ein Instrument spielen (z.B. Blockflöte)
- Puzzle legen
- Ausmalbücher gestalten

.

# Verhalten



# Verhalten

Das sollte Ihr Kind können:

- Regeln verstehen und auf sich selbst beziehen
- Konflikte aushalten und Lösungsmöglichkeiten finden
- Hilfe holen und annehmen
- eigene Bedürfnisse äußern
- Bedürfnisse anderer erkennen und akzeptieren

# Verhalten

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- regelmäßige Essens- und familiäre Treffzeiten (Rituale)
- positive Verstärkung (z.B. Smileys/ Sternchen)
- Streitigkeiten zeitnah klären, spätestens vor dem Einschlafen Ihres Kindes
- Stärken des Kindes erkennen und loben
- bei Spielen auch mal verlieren lassen (Frustrationstoleranz)
- Balance aus Fürsorge und Selbstständigkeit finden
- Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu!

.

# Medienkonsum



# Medienkonsum

viel Medienkonsum (Fernsehen, Handy, Tablet, Notebook, Spielkonsole…) kann schaden und „Nebenwirkungen“ haben, wie z.B.:

- unzureichend entwickelte Motorik
- Übergewicht
- Nachahmen, z.B. von Gewalt
- Isolation
- sprachliche Entwicklungsprobleme
- Schlafstörung (z.B. Alpträume)
- fehlende Kreativität
- verringerte Aufnahmefähigkeit von schulischen Inhalten
- geringe Konzentrationsfähigkeit

.

# Medienkonsum

Tipps zum Umgang:

- nicht länger als 30 Minuten pro Tag (alle Medien zusammen)
- nicht alleine fernsehen lassen
- besprechen Sie danach das Gesehene
- beachten Sie die Altersempfehlungen (FSK)
- gezielt geeignete Filme/ Spiele aussuchen
- Vereinbarung von Regeln (gemeinsam)
- vermeiden Sie das Essen vor dem Fernseher
- kein fernsehen vor dem „zu Bett gehen“ oder vor der Schule
- kein PC oder Fernseher im Kinderzimmer
- kein Smartphone in der Grundschulzeit
- achten Sie auf eine vielseitige Freizeitgestaltung

.

# Konzentration



# Konzentration

durchschnittliche Konzentrationsdauer:

- 5 - 7 Jahre: 15 Minuten
- 8 - 9 Jahre: 20 Minuten
- 10 - 12 Jahren: 25 Minuten

- Nach einer kurzen Pause (ca. 5 Minuten) kann sich ein Kind wieder konzentrieren.

# Konzentration

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- keine Ablenkung auf dem Schreibtisch
- kindgerechte Umgebung mit wenig Ablenkung
- hell beleuchteter Arbeitsplatz
- zum Start leichte Aufgaben, die Spaß machen
- Abwechslung der Anforderungen (malen, schneiden, hören, sprechen)
- gesunde, ausgewogene Ernährung
- Spiele, wie z.B. Memory, Suchspiele, Zählspiele…

.

# INKLUSION AN DER KIRCHNERSCHULE

## Beratung und Unterstützung durch das BFZ Ost

An der Kirchnerschule lernen Kinder mit unterschiedlichen Stärken, Fähigkeiten und Bedürfnissen gemeinsam. Dabei unterstützt uns das Beratungs- und Förderzentrum Ost der Charles-Hallgarten-Schule.

- Die Unterstützung umfasst unter anderem:
  - gemeinsame Förderung im Unterricht (Doppelbesetzung)
  - gezielte Förderung in Kleingruppen oder einzeln
  - Beratung bei Lern- und Entwicklungsfragen
  - Unterstützung bei herausforderndem Verhalten
  - Beratung zu Förderplänen und individuellen Lernmöglichkeiten
  - Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und außerschulischen Einrichtungen
  - Begleitung bei Fragen zur Schullaufbahn und zu Übergängen

.

# Einstellung der Eltern

- Schaffen Sie ein positives Bild von der Schule.
- Halten Sie eigene negative Erfahrungen zurück.
- Lassen Sie es seine eigenen Erfahrungen machen.
- Machen Sie ihm keine Angst (Der Ernst des Lebens…).
- Wecken Sie die Neugierde Ihres Kindes.
- Kreieren Sie eine Vorfreude auf die Einschulung.

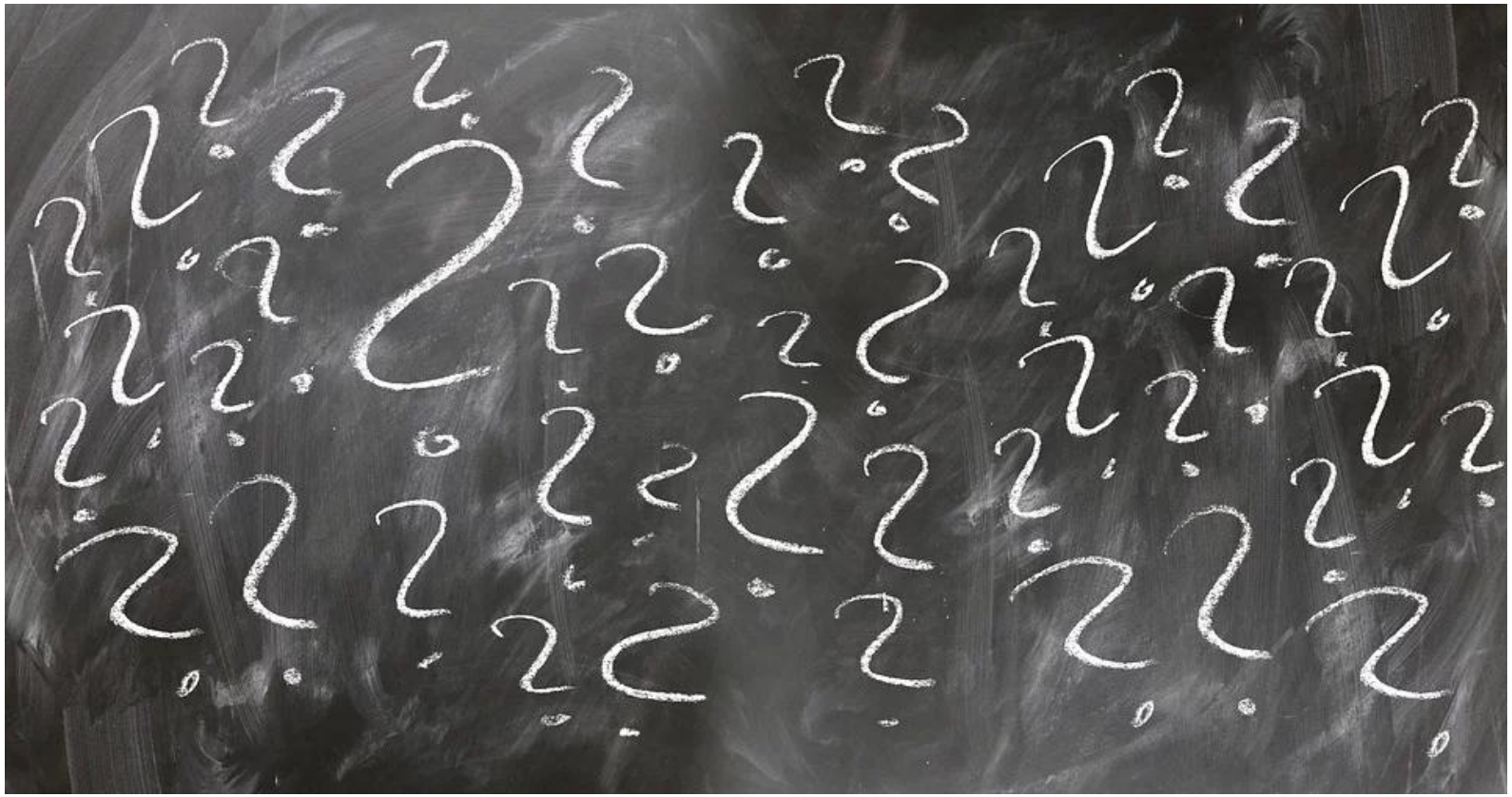
.

# Weitere Informationen/ Termine

- Homepage der Kirchnerschule (kirchnerschule-frankfurt.de):
  - u.a. die Präsentation zum heutigen Infoabend
- Infonachmittage/ Infoabende in den Horten (Flyer)
- nächster Infoabend am 22.04.2027 um 19:00 Uhr
- Kennenlerntag der Kirchnerschule am 20.04.2026
- suchen Sie das Gespräch mit den Kindergärten
- bei allgemeinen Fragen ans Sekretariat wenden
- in dringenden Fällen Gespräch mit der Schulleitung

.

# Fragen?





# Vielen Dank!

Björn Loose

# Workshops

- **Raum 2:**
  - Sinnvolles Schulmaterial – *Frau Caputo & Frau Lepel (Kirchnerschule)*
  - Linkshändigkeit – *Frau Schneider (Kirchnerschule)*
  - Konzentration – *Frau Ott (Kita Heilig Kreuz)*
- **Raum 3:**
  - Mengenverständnis – *Frau Tichanow & Herr Braun (Kinderzentrum Eulengasse)*
  - Literacy – *Frau Flauaus (Kinderzentrum Pestalozziplatz)*
- **Raum 5:**
  - Grobmotorik – *Frau Schulmeyer (Evangelischer Johanniskindergarten)*
  - Kinder-, Jugend- u. Elternberatung, Beratungsstelle Bornheim – *Frau Herrmann*
  - Kinderbeauftragte Bornheim – *Frau Liboschik*
- **Raum 6:**
  - Feinmotorik – *Frau Yildirim (Kinderzentrum Rendeler Straße)*
  - Regelverständnis – *Frau Erhardt (Kinderzentrum Ringelstraße*
- **Turnhalle:**
  - Weitere Fragen – *Herr Loose (Schulleitung, Kirchnerschule)*

.

# Literaturempfehlung

